

Lionello Jolanda
Föhrenweg 11
8952 Schlieren

Kleine Anfrage

Die Stadt Schlieren versucht erstmals, die Steuererklärungen elektronisch zu verarbeiten. Dabei stelle ich fest, dass 2000 vertrauliche Dokumente an eine aussenstehende Firma übergeben werden. Bis anhin war ich der Auffassung, dass solche Unterlagen aus Gründen des Datenschutzes das Stadthaus nicht verlassen dürfen. Zudem stellt sich für mich die Frage ob der Versuch der an die Fr. 19'000.- kosten soll, nicht zu teuer ist.

Es drängen sich mir folgende Fragen auf:

1. Kann der Versuch nicht Inhouse stattfinden?
2. Ist es nicht so, dass die Scanner-Technik seit Jahren überall eingesetzt wird und damit eine fertige Anwendung für die Stadtverwaltung Schlieren gefunden werden könnte?
3. Ist der EDV-Verantwortliche der Stadt Schlieren in dieses Projekt eingebunden?

Schlieren, 2. Mai 2002